Gemeinde Edewecht

6. November 2013

Beschlussvorlage

Nr. 2013/FB III/1446

Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2014

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**
Straßen- und Wegeausschuss	19.11.2013	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Federführung: **Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt**

Beteiligungen: **Stabstelle**

Verfasser/in: Herr Dipl.-Ing. Frank Maschmeyer

Sachdarstellung:

Im Haushaltsplan 2014 sollten nach Auffassung der Verwaltung folgende Straßen in Stand gesetzt bzw. saniert werden:

1. **Am Tannenkamp, Friedrichsfehn (Länge ca. 170 m)**
   Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist.
   Maßnahme: Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und Pflaster wieder verlegen, Kostenschätzung ca. 28.000,- €.

2. **Dachsweg, Friedrichsfehn (Länge ca. 200 m)**
   Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist.
   Maßnahme: Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und Pflaster wieder verlegen, Kostenschätzung ca. 32.000,- €.

3. **Fasanenweg, Friedrichsfehn (Länge ca. 230 m)**
   Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist.
   Maßnahme: Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und Pflaster wieder verlegen, Kostenschätzung ca. 37.000,- €.

4. **Klümoorsweg, Osterscheps (Länge ca. 250 m)**
   Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist.
   Maßnahme: Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und Pflaster wieder verlegen, Kostenschätzung ca. 40.000,- €.

5. Schafweg, Jeddeloh I (Länge ca. 350 m)

Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist.
Maßnahme: Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und Pflaster wieder verlegen, Kostenschätzung ca. 56.000,- €.

6. Jückenweg, Jeddeloh I (Länge ca. 350 m)

Das Betonsteinpflaster (Jade-Alt) im Jückenweg wurde im Rahmen der Dorferneuerung Jeddeloh I verlegt. Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist.
Maßnahme: Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und Pflaster wieder verlegen, Kostenschätzung ca. 59.000,- €.

7. Goldene Linie, Portsloge (Länge 700 m)

Das Pflaster weist erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.
Die Maßnahme gliedert sich in 2 Teilbereiche:

1. Vorhandenes Pflaster einschl. Tiefbord auf einer Länge von ca. 300 m aufnehmen, Tragschicht aus Schotter (ca. 10 cm) einbringen und vorhandenes Pflaster wieder verlegen, der Einmündungsbereich in die Portsloger Straße wird verkehrsgerecht aufgeweitet, Kostenschätzung ca. 48.000,- €.
2. Vorhandenes Pflaster auf einer Länge von ca. 400 m aufnehmen und verkaufen, Moorauskofferung durchführen, Füllsand und Schottertragschicht einbauen, Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht herstellen, Kostenschätzung ca. 200.000,- €.

8. Vegesacker Straße, Edewecht

Die Asphaltfahrbahn weist auf einer Länge von ca. 400 m (von der landwirtschaftlichen Zufahrt Röben bis zur Industriestraße) erhebliche Verwerfungen auf, so dass die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt ist. Die Verwerfungen resultieren aus dem schlechten Unterbau.
Maßnahme: Vorhandene Fahrbahn auf einer Länge von ca. 400 m aufnehmen, Bodenaustausch durchführen, Füllsand und Schottertragschicht einbauen, Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht herstellen. Zusätzlich auf der gesamten Länge der Vegesacker Straße (ca. 500 m von der Holljestraße bis zur Industriestraße) beidseitig Gitterplatten verlegen. Kostenschätzung ca. 200.000,- €.

Dieser Beschlussvorlage sind Übersichtspläne beigefügt, aus der sich die Belegenheit der angesprochenen Straßen ergibt.

<u>Finanzierung:</u>

Im Haushaltsjahr 2014 sollten für diese Maßnahmen insgesamt 700.000,- € zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 19.11.2013 aufgeführten Maßnahmen sollen im Haushaltsjahr 2014, und zwar vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Haushaltsmittel. Die notwendigen Arbeiten sind beschränkt auszuschreiben.

Anlagen:

- Übersichtspläne